Räder

Dimensionen: z.B.: **195/55 R 15 84 T E2 Tubeless M+S TWI**
195 Reifenbreite in mm
55 % der Reifenbreite ist die Reifenhöhe
R Radialreifen
15 Felgendurchmesser in Zoll
84 Tragfähigkeitskennzahl (aus Tabellen entnehmbar)
T Reifenbauartgeschwindigkeit (aus Tabellen entnehmbar)
E2 Europäisches Prüfzeichen
Tubeless Schlauchloser Reifen
M+S Matsch + Schnee
TWI Kennzeichnung der Stelle, wo Indikator ersichtlich

Profiltiefe: Überprüfen der Profiltiefe mittels Indikator oder Profiltiefenlehre
Mindestprofiltiefe:
- Sommerreifen: 1,6mm
- Winterreifen radial: 4mm
  diagonal: 5mm

Wuchtgewichte: werden an der Felge angebracht, um ein unwuchtes Laufen des Reifens zu verhindern
jeder Reifen wird einzeln gewuchtet
Wuchtgewichte zeigen

Luftdruck: Überprüfen des Luftdrucks mittels Manometer (an der Tankstelle)
den vorgeschriebenen Luftdruck erfährt man aus der Betriebsanleitung, weiters kann ein Vermerk im Tankdeckel oder Türsteher vorhanden sein
Zeigen des Ventils
Beurteilen möglicher Mängel und Schäden an Reifen und Felgen

Radwechsel:
- Fahrzeug gegen Abrollen absichern:
  1.Gang einlegen, Handbremse anziehen
  (Warnblinkanlage einschalten, Pannendreieck aufstellen)
- Radmuttern lockern
- Fahrzeug an der vorgesehenen Stelle mit Wagenheber hochheben
- Radmuttern abschrauben
- Rad abnehmen
- Reserverad aufstecken
- Radmuttern kreuzweise anziehen
- Fahrzeugabsenken
- Radmuttern fest anziehen
- nach 1 bis 2 km Fahrt die Radmuttern nachziehen
- Reifendruck bei der nächsten Tankstelle überprüfen

Zeigen des Pannendreiecks
Zeigen des Reserverades und für den Radwechsel notwendigen Werkzeuge und Wagenheber
Ein mitgeführter Reservereifen muss die Mindestprofiltiefe und soll ausreichenden Reifendruck ausweisen

Signal- und Warneinrichtungen:

Betätigen der Lichthupe: Blinkerhebel in Körperrichtung ziehen
Betätigen der Hupe: durch Drücken auf die dafür vorgesehene Stelle
Betätigen der Alarmblinkanlage: Alarmblinkanlagenknopf drücken

Lenkung:

Lenkhilfe: Servolenkung (überprüfen des Flüssigkeitsstandes)
Leerweg: das Spiel der Lenkung: max. 2 Fingerbreiten
bei der Servolenkung darf kein merkliches Spiel vorhanden sein (Motor läuft)
Leerweg überprüfen: Fahrer - Fenster öffnen
Räder gerade stellen: Markierung am Lenkrad anbringen
Fahrer steht links neben dem Fahrzeug
Lenkrad links einlenken, bis sich das Rad bewegt
Markierung am Lenkrad setzten
Lenkrad rechts einlenken bis sich das Rad bewegt
Markierung am Lenkrad setzten
Leerweg max. 30 Winkelgrade (ca.2 Fingerbreiten)
Abnützung der Vorderreifen: gleichmäßige Abnützung der Laufflächen kontrollieren
(sonst Reifendruck überprüfen, evt. Fachwerkstätte)

Ausreichende Sicht:

Scheibenwischer: Hebel rechts an der Lenksäule bewegen
1. Stufe, 2. Stufe, 3.Stufe (Intervall, normal, schnell)
Scheibenwaschanlage: Hebel rechts an der Lenksäule in Körperrichtung ziehen
Scheibengebläse: Regler in die gewünschte Stellung bringen
Heckscheibenwischer: Hebel in Richtung Armaturenbrett drücken
Heckscheibenheizung: den dafür vorgesehenen Knopf drücken

Flüssigkeitsstände:

Motoröl: Überprüfen mittels Ölmessstab
(Flüssigkeitsstand zw. Min. u. Max.)
Ölwechsel lt. Betriebsanleitung
Kühlflüssigkeit: Flüssigkeitsstand zw. Min. und Max.
Wartung: lt. Betriebsanleitung
Bremsflüssigkeit: Flüssigkeitsstand zw. Min u. Max.
Wartung: alle 2 Jahre od. lt. Betriebsanleitung
Lenkflüssigkeit: Flüssigkeitsstand zw. Min. u. Max.
Wartung: lt. Betriebsanleitung
Scheibenwaschanlage: Leitungswasser und Scheibenreiniger (im Winter Frostschutz)
Batterie: Bei nicht wartungsfreier Batterie destilliertes Wasser
nachfüllen (Flüssigkeitsstand zw. Min u. Max.)

Batterie:

Pole: +/- Pol (mit Polfett einfetten)
Flüssigkeitsstand zw. Min. und Max.
Wartung: destilliertes Wasser nachfüllen (bei wartungsfreier Batterie nicht)

Starthilfe: mit Fremdbatterie:
- ◎ Motor des Helfers läuft
- ◎ Motorhauben beider Autos öffnen
- ◎ + Pol mit + Pol mit Starterkabel verbinden
- ◎ - Pol mit – Pol mit Starterkabel verbinden
- ◎ Motor starten, Motor läuft
- ◎ - Pol und – Pol abhängen
- ◎ + Pol und + Pol abhängen

Keilriemen:

Spannung prüfen: Fingerdruckprobe (ca. 1cm Spiel)
Zustand prüfen: Überprüfen auf Risse oder etwaige Beschädigungen
Keilriemen kaputt: Ladekontrollleuchte leuchtet während der Fahrt auf
An geeigneter Stelle anhalten, Motor abstellen
Weiterfahrt möglich, wenn
Licht, Scheibenwischer, Waschanlage,
Warn- und Signaleinrichtungen funktionieren
Ständige Kontrolle des Fernthermometers notwendig

Innenkontrolle:

Sitzposition: Bei durchgetretener Kupplung muss das Bein im Kniegelenk leicht gebeugt sein
Lenkrad am obersten Punkt mit einer Hand halten;
der Arm muss im Ellbogen leicht abgewinkelt sein

Spiegel: Außenspiegel: Heck des eigenen Fahrzeuges muss im Spiegel links bzw. rechts unten gerade noch sichtbar sein
Innenspiegel: Heckfenster möglichst ohne Rand voll im Spiegel sichtbar

Kopfstütze: Mitte der Kopfstütze entspricht Augenhöhe

Sicherheitsgurt: Gurt anlegen (Gurt darf nicht verdreht sein, soll eng anliegen)
Öffnen des Gurtes ohne Blick zum Öffnungsmechanismus

Kontrolleinrichtungen am Armaturenbrett:

Drehzahlmesser, Fernthermometer, Tankuhr, Tachometer, Blinkerkontrollleuchten, Fernlichtkontrollleuchten, Ladekontrollleuchten, Bremskontrollleuchte, Alarmblinkanlage, Öldruckkontrollleuchte, Nebelschlussleuchte, Heckscheibenheizung, ABS Kontrollleuchte, Airbagkontrollleuchte, Vorglühkontrollleuchte

Bremsanlagen:

Vorratsbehälter: Zeigen des Vorratsbehälters
Überprüfen des Bremsflüssigkeitsstandes (zw. Minimum u. Maximum)
Maßnahmen bei zu geringem Bremsflüssigkeitsstand: Nachfüllen, Werkstätte aufsuchen

Standbremsprobe: Leerweg überprüfen (3/3 Probe)
Widerstand prüfen
Dichtheitsprobe (einige Male pumpen, ca. 30 sec. festen Druck auf das Bremspedal ausüben, Pedal darf nicht nachgeben!)
Bremslicht (Kontrolle durch Reflexion oder mit Hilfe einer anderen Person)

Feststellbremse: Funktion: Handbremse anziehen, 1.Gang einlegen, beim Versuch wegzufahren muss der Motor absterben
Leerweg: überprüfen wie oft der Handbremshebel einrastet bevor merklicher Widerstand erkennbar (lt. Betriebsanleitung)

Bremshilfe: Funktion des Bremskraftverstärkers prüfen (Druck auf das Bremspedal ausüben, Motor starten, Pedal muss nachgeben)

Hilfsbremse: zweiter Kreis der Betriebsbremse (Fußbremse)
Feststellbremse
Motorbremse
(Karosseriebremse als Notfallsbremse)

Beleuchtung:

Einschalten der Lichtstufen:
(unterschiedliche Lichter erklären)

1.Lichtstufe: Begrenzungslicht
(Begrenzungslicht, Schlussleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Armaturenbrettbeleuchtung)
2.Lichtstufe: Abblendlicht
(Begrenzungslicht, Abblendlicht, Schlussleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Armaturenbrettbeleuchtung)
2.Lichtstufe: Fernlicht
(Begrenzungslicht, Fernlicht, Schlussleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Armaturenbrettbeleuchtung, Fernlichtkontrollleuchte)

Überprüfen der Beleuchtung: in einer Fachwerkstätte (Abblendlicht muss mind. 40m weit leuchten, da der Anhalteweg bei 50 km/h 40m beträgt)
Zustand: sauber und keine Beschädigungen
Leuchtweitenregulierung zeigen
Funktionskontrolle:
einschalten und Rundgangkontrolle